

## Wanderung Gemmrigheim – hoch über dem Neckar

21 Wanderer der Ortsgruppe Enzweihingen trafen sich auf dem Parkplatz ‚Wasen‘ in Gemmrigheim. Wanderbegleiterin Andrea Schopf hatte eine interessante Wanderroute ausgearbeitet. Die Gruppe machte sich trotz regnerischem und windigem Wetter auf den Weg.



Von weitem sah man das ehemalige Kernkraftwerk Neckarwestheim. Der Regen hatte aufgehört und zwischenzeitlich schien auch immer wieder die Sonne. Über Feldwege mit frühlingshafter Natur wurde das Schloss Liebenstein, ein prächtiges Renaissanceschloss erreicht. Man konnte sich im Schlosshof und den angrenzenden Gebäuden ausgiebig umsehen, es wurden viele Fotos vom vielfach umgebauten Schloss und der Kapelle gemacht.



Man konnte wirklich ins Mittelalter eintauchen und sich neidvoll vorstellen, wie feudal der älteste

nachweisbare Stammherr der Linie Neckarwestheim, Albrecht von Liebenstein und sein Sohn hier gelebt haben mögen. Gewandert wurde vom Schloss weg in Richtung des sehr schön gelegenen Golfplatzes weiter auf dem Liebensteiner Weg in Richtung Ottmarsheim, bis ein Waldstück erreicht wurde. Dort waren viele Vögel, wie die Singdrossel, der Zaunkönig und verschiedene Spechtarten zu hören. Eine besondere Wanderstrecke war dann das letzte Stück, wo die Wandergruppe durch Streuobstwiesen und an Weinbergen vorbei den ‚Heimatllick‘ ansteuerte, von wo die Wandernden einen schönen Blick auf den Neckar und Walheim hatten.

Dann ging's stetig die zuvor bewältigten 200 Höhenmeter bergab nach Gemrigheim. Nach 13 km brannten die Fußsohlen und der Hunger war groß. Zum Glück war die Gaststätte ‚Zum Wasen‘ dann nicht weit.

Hans Georg Baum